

**Arbeitsfeld Schwangerschaftsberatungsstellen: gemeinsame Angebote für Eltern und Kinder
und offene Treffs
Babymassage**

Ansprechpartner/-innen	AWO Schwangerschaftsberatungsstelle Frau Gabriele Böttcher Bahnhofstraße 11 99947 Bad Langensalza Tel.: 03603 - 84 45 67 Fax: 03603 - 89 15 89 E-Mail: ssb.schmalkalden@awo-thueringen.de
Träger	AWO Kreisverband Bad Langensalza e.V. Vor dem Westtor 1 99947 Bad Langensalza
Zielgruppe	Das Angebot richtet sich an Eltern mit kleinen Kindern.
Rahmenbedingungen	Die Beratungsstelle bietet diesen Eltern-Kind-Kurs seit 1993 etwa 6 Mal jährlich an. Die Gruppenveranstaltungen mit 4–6 Erwachsenen und 4–6 Kindern finden als 4-tägige Blockveranstaltung von jeweils 2 Stunden statt. Das Angebot wird über einen Eigenanteil des Trägers und über eine geringe Kostenbeteiligung der Teilnehmer/-innen (1,50 € pro Veranstaltung) finanziert.
Impuls/Anlass	Nachfrage und Interesse von Seiten der jungen Mütter
Zielsetzung	Das Angebot zielt auf eine Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung und vermittelt Kenntnisse über Hautempfinden und Emotionen. Die Eltern werden in ihrer Kommunikationsfähigkeit mit dem Kind gestärkt und in ihrer sozialen Wahrnehmung bzw. ihren Problembewältigungskompetenzen geschult. Darüber hinaus will das Angebot die soziale Entwicklung und die Gesundheit der Kinder fördern.
Konzeptbeschreibung	Die Kurskonzeption orientiert sich teilweise am Prager Eltern-Kind-Programm (PEKiP) und umfasst u.a. Themen wie Unfallverhütung, Zahnpflege und Empfängnisverhütung. Die Teilnehmer/-innen erhalten zusammengestellte Materialien und Elternratgeber. Gearbeitet wird mit folgenden Methoden: <ul style="list-style-type: none"> • Informationsvermittlung durch Vortrag • moderierte Diskussion, Gruppenarbeit • Entspannungsverfahren • Spiel- und Bewegungsübungen
Mitarbeiter/-innenprofil	Die Leitung des Kurses erfolgt durch eine Mitarbeiterin der Beratungsstelle (Sozialarbeiterin), die über spezielle Aus- und Fortbildungen für diese Maßnahme verfügt.
Öffentlichkeitsarbeit/ Gewinnung von Teilnehmer/-innen	Die jungen Eltern werden zum Teil persönlich eingeladen oder durch Presseartikel über das Angebot informiert.
Kooperationspartner/-innen	Gesundheitsamt
Fazit	Die Kurse wirken sich positiv auf die Entwicklung der Kinder aus, die Mütter treffen sich über den Kurs hinaus häufig weiter, z.B. in den Mutter-Kind-Gruppen des AWO-Familienzentrums. Trotz der bestehenden Öffentlichkeitsarbeit ist es schwierig, mehr Klientel zu erreichen.

**Arbeitsfeld Schwangerschaftsberatungsstellen: gemeinsame Angebote für Eltern und Kinder
und offene Treffs
Babymassagekurs**

Ansprechpartner/-innen	AWO Schwangerschafts- und Sexualberatungsstelle Heimtraut Bergmann Schützenstraße 48 39340 Haldensleben Tel.: 03904 - 658 09 E-Mail: ssb.hdl@awo-kv-magdeburg.de
Träger	AWO KV Magdeburg e.V. Liebknechtstraße 55 39108 Magdeburg
Zielgruppe	Das Angebot richtet sich an Mütter und Väter mit kleinen Kindern.
Rahmenbedingungen	Seit 1995 bietet die Beratungsstelle regelmäßig Gruppen und Kurse für Eltern mit kleinen Kindern an. Jährlich werden 4–5 Babymassagekurse in den Räumen der Beratungsstelle angeboten. Der Kurs umfasst 5 Stunden in 5 Wochen und erfolgt ausschließlich in Gruppensitzungen. Die Teilnehmer/-innen entrichten einen Kostenbeitrag von 15 € für die Kursteilnahme.
Impuls/Anlass	Angebot schaffen, das der Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung und der Förderung der Elternkompetenz dient
Zielsetzung	Das Angebot zielt auf eine Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung und der Erziehungskompetenzen der Eltern und unterstützt die Schaffung eines sozialen Netzwerkes. Durch Massage und Vermittlung von Kenntnissen über Entwicklung und Verhalten kleiner Kinder wird deren soziale, emotionale und sensumotorische Entwicklung und ihre Gesundheit unterstützt. Darüber hinaus werden die Eltern in ihrer Kommunikation mit dem Kind und ihrem Einfühlungsvermögen geschult.
Konzeptbeschreibung	In diesem Kursangebot wird das Konzept der Indischen Babymassage nach Frédérick Leboyer direkt umgesetzt.
Mitarbeiter/-innenprofil	Die Leitung des Angebotes erfolgt durch eine Erzieherin/Sozialpädagogin mit einer Ausbildung in Babymassage.
Öffentlichkeitsarbeit/ Gewinnung von Teilnehmer/-innen	Das Angebot wird über Flyer und Pressemitteilungen bekannt gemacht.
Kooperationspartner/-innen	Kinderärzt/-innen, Leiterin einer Kindertagesstätte
Evaluation/ Dokumentation	Abschlussgespräch nach Kursende
Fazit	Der Kurs findet trotz mehrerer Angebotsmöglichkeiten eine gute Resonanz.

Arbeitsfeld Schwangerschaftsberatungsstellen: gemeinsame Angebote für Eltern und Kinder und offene Treffs
Spiel- und Kontaktgruppe

Ansprechpartner/-innen	AWO Schwangerschaftsberatungsstelle Yvette Veckenstedt Thiemstraße 12 39114 Magdeburg Tel.: 0391 - 40 68 050 E-Mail: ssb@awo-kv-magdeburg.de
Träger	AWO KV Magdeburg e.V. Liebknechtstraße 55 39108 Magdeburg
Zielgruppe	Das Angebot richtet sich an Mütter und Väter in der Elternzeit mit kleinen Kindern bis Ende des 1. Lebensjahres.
Rahmenbedingungen	Die Beratungsstelle bietet diesen Eltern-Kind-Kurs seit 2003 fortlaufend an. Die wöchentlichen Termine umfassen 90 Minuten und es nehmen max. 8 Erwachsene mit max. 8 Kindern teil. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des Zuwendungsvertrages des Landes Sachsen-Anhalt für die Schwangerschaftsberatungsstelle. Die Teilnehmer/-innen entrichten einen jährlichen Kostenbeitrag von 10 € für die Kursteilnahme.
Impuls/Anlass	Nachfrage und Interesse von Seiten der jungen Mütter, die in der Elternzeit Treffpunkt und Erfahrungsaustausch suchten
Zielsetzung	Das Angebot zielt auf eine Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung und unterstützt die Schaffung eines sozialen Netzwerkes. Die Eltern finden ein Forum für den Erfahrungsaustausch, und die Kinder erleben erste soziale Kontakte zu Gleichaltrigen. Darüber hinaus werden den Eltern Kenntnisse über die Entwicklung ihres Kindes und andere Themen vermittelt.
Konzeptbeschreibung	Dieses gruppenpädagogisch ausgerichtete Angebot bietet Eltern, die sich in einer ähnlichen Lebenssituation und Familienphase befinden, eine Möglichkeit zum Austausch, zu Gesprächen über die Elternzeit oder andere soziale Fragen, gleichzeitig erhalten sie Anregungen für die Sinnes- und Spielentwicklung der Kinder und lernen entwicklungsfördernde Spielangebote kennen. Unter Berücksichtigung der Themen, die die Eltern interessieren, geht es z.B. um soziale Beratung in der Elternzeit, Entwicklung des Kindes im 1. Lebensjahr, Tipps zu Ernährung, Gesundheit und Körperpflege, Empfängnisverhütung in der Stillzeit. Auf Wunsch werden Sucht-, Schuldner- und Mutter-Kind-Kur-Beratung einbezogen. Gearbeitet wird mit folgenden Methoden: <ul style="list-style-type: none"> • Informationsvermittlung durch Vortrag und Video • freie Diskussion, Gespräche • Spiel- und Bewegungsübungen Auf Wunsch erhalten die Eltern Materialien der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA).
Mitarbeiter/-innenprofil	Die Leitung der Gruppe erfolgt durch eine Sozialpädagogin mit einer Ausbildung im Bereich der Kleinkinderziehung.
Öffentlichkeitsarbeit/ Gewinnung von Teilnehmer/-innen	Die jungen Eltern werden zum Teil im Rahmen der Schwangerschafts- oder anderer Beratungen persönlich eingeladen. In der Beratungsstelle liegen Flyer aus, darüber hinaus informieren Presseartikel über das Angebot.

Kooperationspartner/-innen	Kinderärzt/-innen, Sozialpädagogische Familienhilfe, Kindertagesstätten
Evaluation/ Dokumentation	1x jährlich Kundenbefragung mittels Fragebogen
Fazit	Die Kurse laufen unterschiedlich gut. Manche der Mütter nehmen regelmäßig teil, andere Mütter kommen nur alle 3–4 Wochen. In einer Gruppe entwickelten sich Freundschaften, die über das Kursende hinaus Bestand hatten. Wenn die Kinder vom Alter her zu weit auseinander liegen, ist dies für die Gruppenarbeit schwierig.